

Zahlen Daten Fakten



Beschäftigungs- und Arbeitsmarkt für die Steiermark und Österreich März 2021 und Jahresdurchschnitt 2020

weltweite Rezession 2020
stark sinkende Arbeitslosenzahlen im März
2021 – „Coronaeffekt“
ebenso deutliche Beschäftigungszuwächse im
Vorjahresvergleich



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im März 2021.....	3
2.2	Das Jahr 2020 (Jahresdurchschnitt) in der Steiermark und Österreich.....	4
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	6
4	Der aktuelle Bestand an vorgemerkt arbeitslosen Personen in der Steiermark (31.3.2021)	8

1 Zusammenfassung

31.03.2021

Ende März 2021 war in der Steiermark die (vorläufige) unselbstständige Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr um +3,6 % bzw. rund +17.510 (Österreich: +2,5 % bzw. rund +89.000) Beschäftigungsverhältnisse höher als im März 2020. Insgesamt wurden in der Steiermark damit rund 508.300 unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse gezählt – „Coronaeffekt“ = bereits ein ganzes Jahr Corona.

In der Steiermark wurden 42.173 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um mehr als ein Drittel (-34,1 % bzw. -21.825 Personen) weniger als Ende März 2020 von Arbeitslosigkeit betroffen - „Coronaeffekt“. Die Steiermark konnte damit die Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich am stärksten reduzieren. In Österreich waren es 381.038 Personen und damit um -24,4 % bzw. -123.307 weniger als Ende März 2020. Alle Personengruppen hatten deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg hingegen um +96,1 % auf 10.362 Personen, die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um +44,1 % auf 14.478 Personen.

Die (vorläufige) Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende März 2021 bei 7,5 % (-3,8 Prozentpunkte gegenüber 2020) die Österreichs bei 9,4 % (-2,9 Prozentpunkte gegenüber dem März 2020).

Jahresdurchschnitt 2020

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung im Jahresdurchschnitt in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr 2019 um durchschnittlich -1,9 % bzw. -10.035 Beschäftigungsverhältnisse auf 510.398 (Österreich: -2,0 %). Die stärksten Rückgänge verzeichneten die Bundesländer Tirol (-4,3 %), Salzburg (-3,3 %) und Kärnten mit -2,8 %, gefolgt von Wien mit -2,4 %. Die geringsten Rückgänge wurden in Niederösterreich mit -0,6 % und dem Burgenland mit -0,9 % registriert.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt 2020 um +40,8 % bzw. +13.873 auf 47.911 in der Steiermark (Österreich: +35,9 %). In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2020 zu einem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (+37,7 %), den Frauen (+44,7 %), den Jugendlichen (+43,4 %) sowie bei den Langzeitarbeitslosen (+36,7 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +33,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -7,9 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2020 durchschnittlich 54.811 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +32,0 % bzw. +13.281 mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2020 mit 8,4 % um +2,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 9,9 % bzw. +2,6 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM MÄRZ 2021

Die aktuellen Zahlen des steirischen Arbeitsmarktes sind weiterhin stark von den Auswirkungen der Coronakrise geprägt. Mit Ende März 2021 ist jetzt das Corona-Arbeitsmarksjahr komplett. Der erste Lockdown mit einer Verdoppelung der vorgemerkten Arbeitslosen auf 63.998 Personen Ende März 2020 ist die aktuelle Vergleichsperiode. Ende März 2021 wurden 42.173 arbeitslose Personen, um -34,1 % bzw. -21.825 Personen weniger als Ende März 2020. Im Vergleich zum März 2019 sind es aber noch immer um +25,8 % bzw. +8.641 mehr als vor zwei Jahren. Es gibt zwar eine leichte Entspannung am Arbeitsmarkt, von einer wirklichen Erholung ist aber noch nicht auszugehen. Dies ist bei der Bewertung der folgenden Ergebnisse immer zu beachten.

Die (vorläufige) unselbstständige Aktivbeschäftigung¹ stieg Ende März 2021 gegenüber dem Vorjahr um +3,6 % bzw. +17.510 Beschäftigungsverhältnisse auf 508.281 (Österreich: +2,5 %). Die Tourismusbundesländer Tirol (-1,1 %), Vorarlberg und Salzburg mit jeweils -0,4 % verzeichneten weiterhin Verluste im Vorjahresvergleich. Hier kommt der defacto Ausfall der aktuellen Wintersaison voll zu tragen. Alle anderen Bundesländer realisierten teils hohe Gewinne.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen sank, bedingt durch den „Coronaeffekt“ Ende März 2020 im Vorjahresvergleich mehr als deutlich. Mit 381.038 (-24,4 % gegenüber dem Vorjahr) vorgemerkten arbeitslosen Personen wurde in Österreich eine deutliche Reduktion realisiert. Der Besonders von Arbeitslosigkeit betroffen ist aber weiterhin der Tourismus – hier ist die Arbeitslosigkeit zwar um ein Drittel gegenüber dem Vorjahr auf 65.133 Personen zurückgegangen, dennoch sind es 17,1 % aller vorgemerkten Arbeitslosen in Österreich. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in der Branche Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) mit insgesamt 66.479 bzw. -15,7 % gegenüber dem Vorjahr zu finden. Die drittgrößte Branche ist der Handel (NACE G) mit 53.979 Arbeitslosen und einem Rückgang von -14,1 % im Vorjahresvergleich. Die drei Branchen stellten Ende März 2021 beinahe jede zweite arbeitslose (48,7 %) Person in Österreich. Frauen mit -20,7 % konnten bisher weniger stark vom Rückgang der Arbeitslosigkeit als Männer (-27,8 %) profitieren.

Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so konnte die Steiermark Ende März 2021 die Zahl der Arbeitslosen mit -34,1 % bzw. -21.825 am stärksten senken. Kärnten (-32,9 %), Oberösterreich (-31,1 %) und Salzburg (-30,5 %) folgten auf den weiteren Rängen. Im Vergleich geringe Rückgänge gab es in Vorarlberg (-13,8 %) und Wien mit -15,8 %. Der Österreichdurchschnitt betrug -24,4 %.

In der Steiermark kam es im Vorjahresvergleich zu Rückgängen der Arbeitslosigkeit bei den Männern von -36,3 % (Österreich: -27,8 %) und Frauen mit -31,2 % (Österreich: -20,1 %), in den Personengruppen Jugendliche mit -51,4 % (Österreich: -41,7 %) sowie der Gruppe der Älteren über 50 Jahren mit -21,6 % (Österreich: -13,5 %). Bezeichnend für die angespannte Arbeitsmarktlage ist die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Zuwachs von +96,1 % (Österreich: +92,3 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg um +44,1 % auf 14.478 Personen Ende März 2021.

¹ Schätzungen der Abteilung 12 für den März 2021 basierend auf AMS-Schätzungen zur Gesamtbeschäftigung.

Der Arbeitsmarkt in der Steiermark Ende März 2021 und Jahresdurchschnitt 2020

Dies waren mehr als ein Drittel (34,3 %) der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark (Österreich: 38,5 % bzw. 146.761 Personen).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +27,4 % auf 8.936 Personen, ein Effekt der Qualifizierungsoffensive des AMS, zu. Insgesamt waren Ende März 51.109 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -28,0 % bzw. -19.902 weniger als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +32,0 % auf 76.779 Personen. Dieses Plus ist vor allem auf die Corona-Joboffensive mit ihrem Qualifizierungsangebot zurückzuführen. Insgesamt waren Ende März 2021 in Österreich 457.817 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Rückgang von -18,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende März 2021 betrug die (vorläufige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 7,5 % und lag damit um -3,8 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 9,4 % bzw. -2,9 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um +12,8 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 11.514.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren März 2021 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	März 2021	Veränderung zum Mrz. 2020	Veränderung zum Feb. 2021	März 2021	Veränderung zum Mrz. 2020	Veränderung zum Feb. 2021
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	508.281	3,6 %	0,7 %	3.603.688	2,5 %	0,3 %
davon Frauen*	229.228	3,4 %	0,1 %	1.648.118	2,1 %	0,0 %
davon Männer*	279.053	3,7 %	1,1 %	1.955.571	2,9 %	0,6 %
Arbeitslosenquote in %**	7,5	-3,8 %-Punkte	-1,4 %-Punkte	9,4	-2,9 %-Punkte	-1,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	7,4	-3,3 %-Punkte	-0,6 %-Punkte	9,3	-2,3 %-Punkte	-0,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,6	-4,2 %-Punkte	-2,1 %-Punkte	9,5	-3,5 %-Punkte	-1,9 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	42.173	-34,1 %	-16,4 %	381.038	-24,4 %	-12,8 %
davon Frauen	19.177	-31,2 %	-7,9 %	175.027	-20,1 %	-6,3 %
davon Männer	22.996	-36,3 %	-22,4 %	206.011	-27,8 %	-17,7 %
davon Jugendliche	3.745	-51,4 %	-21,8 %	33.396	-41,7 %	-18,2 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	15.263	-21,6 %	-13,5 %	127.844	-13,5 %	-10,2 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	10.362	96,1 %	8,4 %	97.792	92,3 %	10,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.936	27,4 %	9,4 %	76.779	32,0 %	6,7 %
davon Frauen	4.872	24,0 %	11,2 %	41.823	33,8 %	8,3 %
davon Männer	4.064	31,7 %	7,5 %	34.956	29,9 %	4,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	51.109	-28,0 %	-12,8 %	457.817	-18,6 %	-10,0 %
davon Frauen	24.049	-24,4 %	-4,6 %	216.850	-13,4 %	-3,8 %
davon Männer	27.060	-31,0 %	-19,1 %	240.967	-22,8 %	-15,0 %
sofort verfügbare offene Stellen	11.514	12,8 %	17,0 %	74.011	21,9 %	13,1 %
Lehrstellensuchende	550	-20,6 %	4,6 %	6.081	-14,4 %	-6,7 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	800	-1,0 %	5,1 %	5.671	2,2 %	7,6 %

Quelle: HVSV, DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 02.04.2021. Aktivbeschäftigte für Ende März 2021 sind Schätzungen der Abteilung 12.

2.2 DAS JAHR 2020 (JAHRES DURCHSCHNITT) IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Auch die Betrachtung des Arbeitsmarktes über das gesamte Jahr 2020 hinweg zeigt die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt sehr deutlich, obwohl die Monate Jänner und Feber 2020 noch als stabil bezüglich des Arbeitsmarktes waren. Ende Jänner lag die unselbstständige Aktivbeschäftigung

Der Arbeitsmarkt in der Steiermark Ende März 2021 und Jahresdurchschnitt 2020

in der Steiermark um +1,0 % höher als im Vorjahresvergleich und Ende Februar noch um +0,6 % höher. Mit Ende März wurde ein Rückgang von -5,0 % realisiert, Ende April -5,2 %, Ende Mai -3,9 %, Ende Juni -2,7 %, Ende Juli -2,2 %, Ende August und September jeweils -1,0 %, Ende Oktober -0,8 %, Ende November -1,0 % und Ende Dezember -1,8 %.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung im Jahresdurchschnitt in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr 2019 um durchschnittlich -1,9 % bzw. -10.035 Beschäftigungsverhältnisse auf 510.398 (Österreich: -2,0 %). Die stärksten Rückgänge verzeichneten die Bundesländer Tirol (-4,3 %), Salzburg (-3,3 %) und Kärnten mit -2,8%, gefolgt von Wien mit -2,4 %. Die geringsten Rückgänge wurden in Niederösterreich mit -0,6 % und dem Burgenland mit -0,9 % registriert.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt 2020 um +40,8 % bzw. +13.873 auf 47.911 in der Steiermark. Tirol mit +77,4 % und Salzburg mit +58,2 % verzeichneten die höchsten Zuwächse, gefolgt von Vorarlberg mit +46,0 % (Österreich: +35,9 %). In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2020 zu einem massiven Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (+37,7 %), den Frauen (+44,7 %), den Jugendlichen (+43,4 %) sowie bei den Langzeitarbeitslosen (+36,7 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +33,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -7,9 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2020 durchschnittlich 54.811 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +32,0 % bzw. +13.281 mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2020 mit 8,4 % um +2,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 9,9 % bzw. +2,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation im Jahresdurchschnitt 2020.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2020 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark		Österreich	
	2020	Veränderung zu 2019	2020	Veränderung zu 2019
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	510.398	-1,9 %	3.643.933	-2,0 %
davon Frauen*	229.258	-1,7 %	1.660.510	-2,0 %
davon Männer*	281.140	-2,1 %	1.983.424	-2,1 %
Arbeitslosenquote in %**	8,4	2,4 %-Punkte	9,9	2,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	8,3	2,5 %-Punkte	9,7	2,6 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	8,5	2,3 %-Punkte	10,1	2,5 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	47.911	40,8 %	409.639	35,9 %
davon Frauen	21.596	44,7 %	185.671	37,8 %
davon Männer	26.315	37,7 %	223.969	34,4 %
davon Jugendliche	5.267	43,4 %	43.453	43,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	15.466	33,6 %	126.259	28,6 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	6.572	36,7 %	61.946	29,5 %
SchulungsteilnehmerInnen	6.900	-7,9 %	57.107	-7,8 %
davon Frauen	3.784	-8,7 %	30.536	-6,5 %
davon Männer	3.116	-6,9 %	26.571	-9,3 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	54.811	32,0 %	466.746	28,5 %
davon Frauen	25.380	33,1 %	216.206	29,2 %
davon Männer	29.431	31,1 %	250.540	27,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	9.298	-14,9 %	62.833	-18,5 %
Lehrstellensuchende	833	7,5 %	8.159	19,4 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	869	-0,2 %	6.022	-3,6 %

Quelle: HVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.01.2021.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 3: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich im Jahresdurchschnitt 2020 (endgültig)

Durchschnittswerte					
	2020	2019			
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	102.971	103.857	-0,9	-886	2
Kärnten	205.619	211.499	-2,8	-5.880	7
Niederösterreich	610.825	614.758	-0,6	-3.934	1
Oberösterreich	651.328	660.184	-1,3	-8.856	3
Salzburg	248.075	256.445	-3,3	-8.370	8
Steiermark	510.398	520.433	-1,9	-10.035	4
Tirol	321.938	336.368	-4,3	-14.430	9
Vorarlberg	161.378	164.596	-2,0	-3.218	5
Wien	831.402	851.901	-2,4	-20.499	6
ÖSTERREICH	3.643.933	3.720.041	-2,0	-76.107	

	2020	2019			
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	10.949	8.411	30,2	2.538	3
Kärnten	26.749	20.749	28,9	6.000	2
Niederösterreich	64.939	50.745	28,0	14.194	1
Oberösterreich	46.559	34.052	36,7	12.507	5
Salzburg	20.087	12.694	58,2	7.393	8
Steiermark	47.911	34.038	40,8	13.873	6
Tirol	28.928	16.310	77,4	12.619	9
Vorarlberg	13.817	9.461	46,0	4.357	7
Wien	149.701	114.869	30,3	34.832	4
ÖSTERREICH	409.639	301.328	35,9	108.312	

	2020	2019			
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	1.606	1.737	-7,6	-132	4
Kärnten	2.415	2.591	-6,8	-176	3
Niederösterreich	7.911	8.924	-11,3	-1.013	8
Oberösterreich	8.257	8.980	-8,0	-722	6
Salzburg	1.942	2.284	-15,0	-342	9
Steiermark	6.900	7.492	-7,9	-592	5
Tirol	1.948	1.987	-2,0	-39	1
Vorarlberg	1.905	2.120	-10,1	-215	7
Wien	24.223	25.846	-6,3	-1.623	2
ÖSTERREICH	57.107	61.959	-7,8	-4.853	

	2020	2019			
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.
Burgenland	9,4	7,3		2,1	3
Kärnten	11,3	8,8		2,5	6
Niederösterreich	9,4	7,5		2,0	2
Oberösterreich	6,5	4,8		1,7	1
Salzburg	7,3	4,6		2,7	7
Steiermark	8,4	6,0		2,4	5
Tirol	8,1	4,5		3,5	9
Vorarlberg	7,7	5,3		2,4	4
Wien	15,1	11,7		3,3	8
ÖSTERREICH	9,9	7,4		2,6	

	2020	2019			
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	12.555	10.149	23,7	2.406	3
Kärnten	29.164	23.339	25,0	5.824	4
Niederösterreich	72.851	59.669	22,1	13.181	1
Oberösterreich	54.817	43.032	27,4	11.785	5
Salzburg	22.029	14.977	47,1	7.051	8
Steiermark	54.811	41.530	32,0	13.281	6
Tirol	30.876	18.297	68,8	12.580	9
Vorarlberg	15.722	11.581	35,8	4.142	7
Wien	173.923	140.714	23,6	33.209	2
ÖSTERREICH	466.746	363.287	28,5	103.459	

Quelle: AMS, HVS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 4: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende März 2021 – Stichtagswerte (vorläufige Werte für USB-AKTIV Und ALQ)

Stichtagswerte					
	31.03.2021	31.03.2020			
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	102.639	98.301	4,4	4.338	1
Kärnten	199.617	192.352	3,8	7.265	2
Niederösterreich	613.147	591.544	3,7	21.603	3
Oberösterreich	651.182	635.417	2,5	15.765	6
Salzburg	234.490	235.389	-0,4	-899	7
Steiermark	508.281	490.771	3,6	17.510	4
Tirol	298.721	302.003	-1,1	-3.282	9
Vorarlberg	157.335	157.943	-0,4	-608	8
Wien	838.276	810.917	3,4	27.359	5
ÖSTERREICH	3.603.688	3.514.637	2,5	89.051	

	31.03.2021	31.03.2020			
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	10.328	13.814	-25,2	-3.486	6
Kärnten	24.991	37.266	-32,9	-12.275	2
Niederösterreich	58.294	78.440	-25,7	-20.146	5
Oberösterreich	39.807	57.808	-31,1	-18.001	3
Salzburg	20.218	29.107	-30,5	-8.889	4
Steiermark	42.173	63.998	-34,1	-21.825	1
Tirol	32.607	43.077	-24,3	-10.470	7
Vorarlberg	13.607	15.788	-13,8	-2.181	9
Wien	139.013	165.047	-15,8	-26.034	8
ÖSTERREICH	381.038	504.345	-24,4	-123.307	

	31.03.2021	31.03.2020			
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	1.974	1.588	24,3	386	3
Kärnten	3.339	2.766	20,7	573	2
Niederösterreich	10.071	8.060	25,0	2.011	4
Oberösterreich	10.010	8.313	20,4	1.697	1
Salzburg	3.023	1.970	53,5	1.053	9
Steiermark	8.936	7.013	27,4	1.923	5
Tirol	2.856	2.070	38,0	786	7
Vorarlberg	2.570	1.909	34,6	661	6
Wien	34.000	24.488	38,8	9.512	8
ÖSTERREICH	76.779	58.177	32,0	18.602	

	31.03.2021	31.03.2020			
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.
Burgenland	9,0	12,1	-3,1		3
Kärnten	10,9	15,9	-5,0		1
Niederösterreich	8,5	11,5	-3,0		5
Oberösterreich	5,6	8,2	-2,5		8
Salzburg	7,8	10,8	-3,0		4
Steiermark	7,5	11,3	-3,8		2
Tirol	9,6	12,2	-2,6		7
Vorarlberg	7,8	8,9	-1,1		9
Wien	14,0	16,7	-2,7		6
ÖSTERREICH	9,4	12,3	-2,9		

	31.03.2021	31.03.2020			
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.
Burgenland	12.302	15.402	-20,1	-3.100	7
Kärnten	28.330	40.032	-29,2	-11.702	1
Niederösterreich	68.365	86.500	-21,0	-18.135	6
Oberösterreich	49.817	66.121	-24,7	-16.304	4
Salzburg	23.241	31.077	-25,2	-7.836	3
Steiermark	51.109	71.011	-28,0	-19.902	2
Tirol	35.463	45.147	-21,4	-9.684	5
Vorarlberg	16.177	17.697	-8,6	-1.520	9
Wien	173.013	189.535	-8,7	-16.522	8
ÖSTERREICH	457.817	562.522	-18,6	-104.705	

Quelle: AMS, HVS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, USB-AKTIV März 2021 ist eine Schätzung der Abteilung 12 vom 2.4.2021.

4 Der aktuelle Bestand an vorgemerkt arbeitslosen Personen in der Steiermark (31.3.2021)

Auch die Arbeitslosenstatistik kann nach Branchen dargestellt werden. Auch hier wird ein ähnliches Bild gezeichnet. Die größten relativen Gewinner waren der Bergbau (-62,5 %), das Bauwesen (-57,1 %), „Unbekannt“ = Personen, die keine bekannte Beschäftigung aufwiesen (-55,3 %), Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (-48,7%) und das Aggregat Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie mit einer Abnahme von -45,6 % bzw. 5.067 Arbeitslosen im Vorjahresvergleich. Männer konnten etwas stärker (-36,3%) als Frauen (-31,2 %) von der Reduktion der Arbeitslosigkeit profitieren.

Die absolute Abnahme war im Bauwesen (-5.089 bzw. -57,1 %) und im Aggregat Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie mit einer Abnahme von -45,6 % bzw. -5.067 Arbeitslosen, am höchsten. Details sin der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 5: Bestand am 31.3.2021 an vorgemerkt arbeitslosen Personen in der Steiermark im Vergleich zum Vorjahr relativ in % und absolut nach NACE-1-Steller (Wirtschaftsabschnitten); Ranking der Ergebnisse nach der relativen Veränderung gesamt (M+F)

NACE-CODE	NACE1-NAME	Bestand: 28.2.2021			Ver. in % zum VJ			Ver. abs. zum VJ		
		M+F	M	F	M+F	M	F	M+F	M	F
GES	Gesamt	42.173	22.996	19.177	-34,1	-36,3	-31,2	-21.825	-13.116	-8.709
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	57	48	9	-62,5	-64,4	-47,1	-95	-87	-8
F	Baugewerbe/Bau	3.818	3.402	416	-57,1	-58,6	-38,9	-5.089	-4.824	-265
UNB	Unbekannt	1.877	776	1.101	-55,3	-59,2	-52,2	-2.325	-1.125	-1.200
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.234	409	825	-48,7	-27,6	-55,2	-1.173	-156	-1.017
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	6.046	2.422	3.624	-45,6	-44,7	-46,2	-5.067	-1.955	-3.112
H	Verkehr und Lagerei	1.939	1.507	432	-37,6	-38,0	-36,1	-1.169	-925	-244
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	582	310	272	-32,1	-27,4	-36,7	-275	-117	-158
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5.201	2.194	3.007	-29,9	-31,0	-29,0	-2.217	-986	-1.231
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.374	765	609	-28,4	-16,9	-39,0	-545	-156	-389
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	532	276	256	-25,5	-18,3	-31,9	-182	-62	-120
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7.339	4.596	2.743	-24,4	-28,3	-16,7	-2.365	-1.817	-548
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4.300	2.900	1.400	-22,8	-20,9	-26,4	-1.270	-768	-502
P	Erziehung und Unterricht	858	414	444	-22,5	-24,0	-21,0	-249	-131	-118
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	232	160	72	-21,1	-28,3	1,4	-62	-63	1
D	Energieversorgung	57	41	16	-13,6	-14,6	-11,1	-9	-7	-2
J	Information und Kommunikation	423	269	154	-12,4	-6,9	-20,6	-60	-20	-40
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	462	245	217	-11,3	-11,2	-11,4	-59	-31	-28
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	334	179	155	-0,6	-4,8	4,7	-2	-9	7
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	57	15	42	3,6	-11,8	10,5	2	-2	4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3.972	1.443	2.529	4,7	4,9	4,5	177	67	110
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.479	625	854	16,5	10,2	21,7	210	58	152
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-				-1	0	-1

Quelle: AMS, eigene Berechnungen der Abteilung 12.